

What's New in 2010?

SPI SheetMetalWorks

Identifizierung von Prägwerkzeugen

Während des Modellierens kann der Konstrukteur sich aus einer Bibliothek von diversen Prägefeatures bedienen. Der Abwicklungsalgorithmus erkennt diese Prägefeatures und schreibt die korrespondierenden Fertigungsinformationen (Werkzeugtyp, Hubposition und Ausrichtung) in die GEO-Datei, die über TRUMPF Tops an die Maschinen übergeben wird (1).

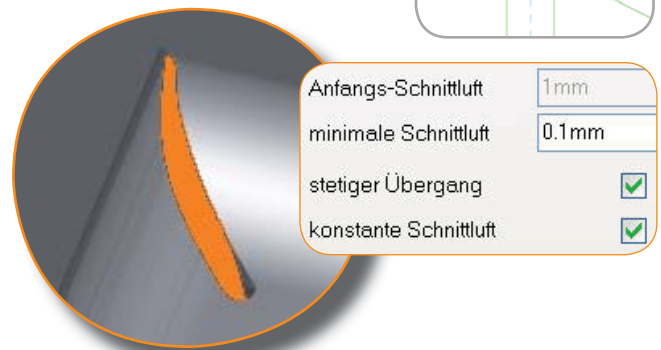


Zuordnung von Z-Biegewerkzeugen

Den Z-Biegungen können nun direkt Z-Biegewerkzeuge aus der TRUMPF TruTops-Datenbank zugeordnet werden.

Neue flexible Form der Laserfreistellung

Die Auswahl an möglichen Eckfreistellungen wurde um zwei neue Formen der Laserfreistellung erweitert. Variante 1 stellt einen einfachen linearen Schnitt dar. Bei Variante 2 handelt es sich um eine sehr flexible Form, die für beliebige Eckkonstellationen eingesetzt werden kann und u. a. die Kontrolle über die resultierende Schnittluft ermöglicht (2).



Abwicklung von 3D-Skizzen zur Darstellung von Gravuren/Kennzeichnungen

Bei importierten Teilen kommt es häufig zu einer Zuordnung von Gravuren und Kennzeichnungen zu 3D-Skizzen. Daher werden nun neben 2D-Skizzen auch unverbrauchte 3D-Skizzen ebenen Blechoberflächen zugeordnet und sind damit in der Abwicklung sichtbar (3).

